



LBBW

11.03.2021

LBBW-Konzern

Vorläufiges Ergebnis zum 31. Dezember 2020

LBBW
Bereit für Neues

Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient nur allgemeinen Informationszwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Die Präsentation und Informationen darin sind keine Grundlage für solche Entscheidungen oder die Eingehung von Verträgen oder Verpflichtungen und man sollte sich dabei nicht auf diese stützen. Jede Investition, Verpflichtung und jeder Vertrag in Bezug auf Wertpapieren, andere Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen sollte ausschließlich auf Grundlage der Informationen in den Angebotsunterlagen dafür eingegangen werden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt- und branchenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen oder Angaben, jeweils betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen und erfolgen ausschließlich auf dieser Grundlage zu diesem Zeitpunkt. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlich Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolien, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für Entwicklung oder Erfolg eines Produkts sind daher keine verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation; und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte. Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgende Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Investition sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Diese Präsentation und ihr Inhalt, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlichen, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente und deren Angebot und Verkauf sowie in Bezug auf Emittenten von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten Beschränkungen unterliegt. Personen, die diese Präsentation einsehen oder in ihren Besitz gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Diese Präsentation und die Informationen darin sind insbesondere nicht zur Einsichtnahme, Veröffentlichung, Verteilung, Weitergabe oder Ausgabe an oder durch U.S. Personen oder in den U.S.A., in Kanada oder Japan; und nur unter eingeschränkten Umständen im Vereinigten Königreich bestimmt.

Strategie der LBBW hat sich auch im Krisenjahr bewährt – Verbesserte operative Entwicklung trotz Corona-Pandemie

Mit ihrer strategischen Ausrichtung als **beste mittelständische Universalbank** agiert die **LBBW erfolgreich am Markt** – trotz Corona-Pandemie **Konzernergebnis vor Steuern auf gutem Niveau und mit 252 Mio. € deutlich im positiven Bereich**



LBBW profitiert von ihrem **kundenorientierten und diversifizierten Geschäftsmodell** und **unterstützt ihre Kunden als starker Partner in der Krise** – bisherige **strategische Stoßrichtungen** Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität **weiter an Relevanz gewonnen**



Verbesserte operative Entwicklung in den Segmenten mit **Fortsetzung des Wachstumskurses** – insgesamt **stabile Erträge und deutlich gesenkte Kosten** können Risikovorsorgebildungen kompensieren – **erhöhte Risikovorsorgebildungen** v.a. aus **Model Adjustments** für erwartete Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie aus einem wesentlichen **Einzelfall**



Nachhaltigkeitsaktivitäten nochmals deutlich ausgebaut – LBBW zählt zu den **nachhaltigsten Universalbanken Europas** u.a. als größter ESG-Bankenemittent in Europa und mit Aufbau Sustainability Advisory – Nachhaltigkeitsratings reflektieren die **gute Ausgangsposition**



Komfortable Kapital- und Liquiditätsausstattung zeigen sich in einer **CET1-Quote von 14,8%** und **LCR von 135,4%**



LBBW profitiert von ihrer **weiterhin guten Portfolioqualität** – **NPL-Quote von 0,6%**



Dennoch hat die LBBW konsequent auf die Auswirkungen der Krise reagiert und ihre **strategische Ausrichtung punktuell justiert und fokussiert**



Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 4
02	Ergebnisentwicklung	Seite 13
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 21
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 31
05	Anhang	Seite 34

Mit ihrer strategischen Ausrichtung als beste mittelständische Universalbank agiert die LBBW erfolgreich am Markt

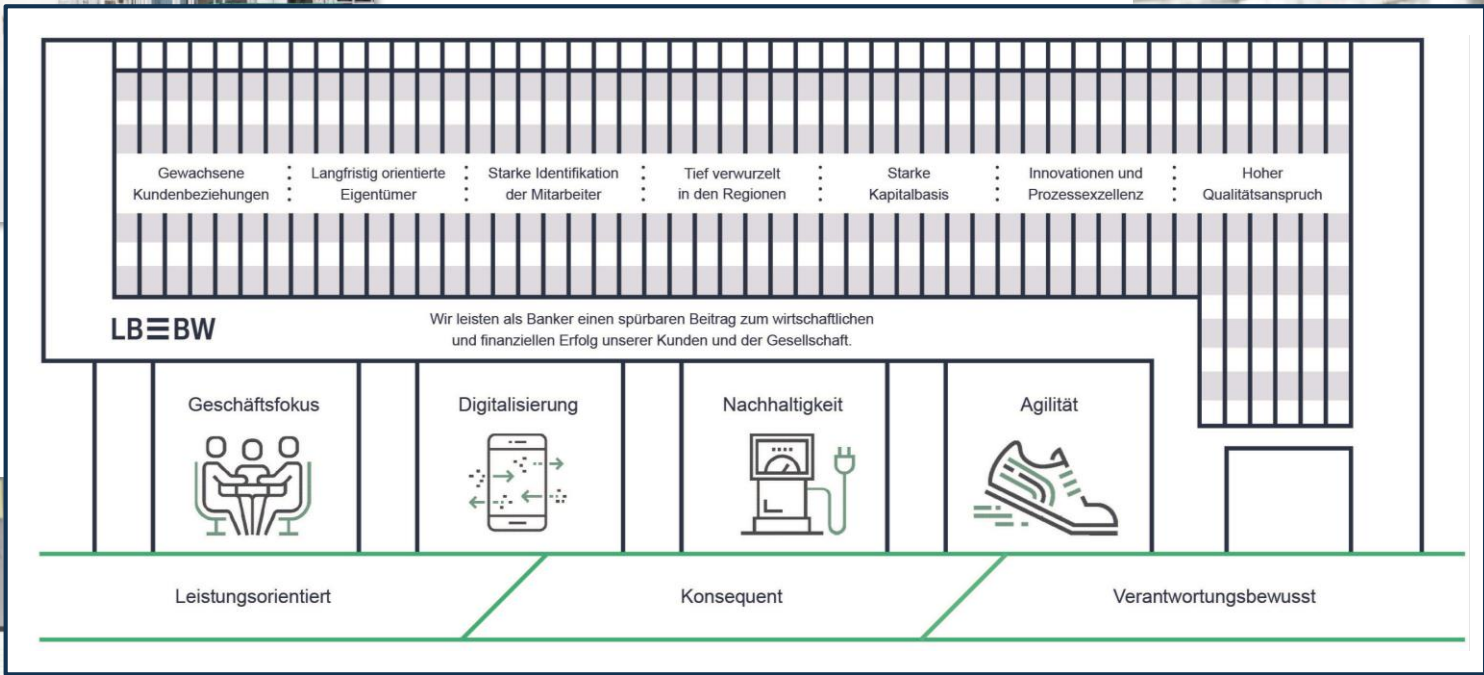
Unternehmenskunden



Immobilien/Projektfinanzierungen

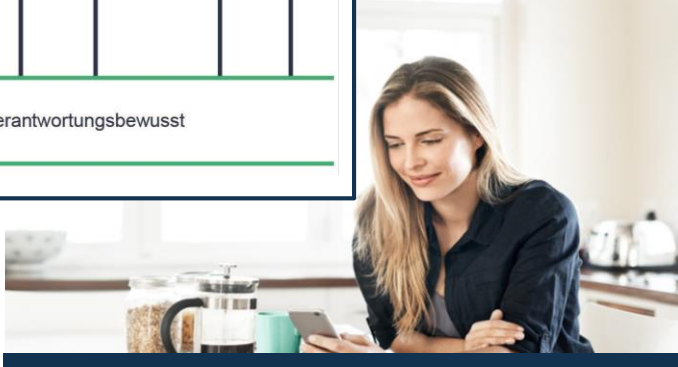


Die LBBW
die beste mittelständische Universalbank



Kapitalmarktgeschäft

Kundenorientiertes und gut diversifiziertes Geschäftsmodell
bewährt sich auch in der Krise



Private Kunden/Sparkassen

LBBW kann sich auch in der Krise auf ihr diversifiziertes Kundengeschäft verlassen – Weiterer Ausbau des Kundengeschäfts



- **Finanzierungsmargen und Cross-Selling-Erlöse weiter ausgebaut**
- Weiterer **Ausbau des Corporate Finance Geschäfts** um +6% auf 12,8 Mrd. €
- Weitere Portfoliodiversifizierung durch **Ausbau der Fokusbranchen** um +9% auf 20,8 Mrd. €



- **Weiteres Wachstum** bei Immobilien- und Projektfinanzierungen um +8% auf über 29 Mrd. €
- **Hohes und rentables Neugeschäft:**
 - Gewerbliche Immo.-fin. **8,5 Mrd. €**
 - Projektfin. **1,7 Mrd. €**, davon **>50% für Erneuerbare Energien**



- Erlöse aus **Absicherungs- und Anlageprodukten** um +46% gesteigert
- **Deutliches Wachstum der AuM** im neuen Geschäftsfeld **Asset und Wealth Management** um +8% auf 119,4 Mrd. €
- **Konsortialführer** bei zwei milliardenschweren **EU Social Bonds** aus SURE-Programm
- **Übernahme Sparkassen-ZWRM** von BayernLB
- **Beratungs- und Research-Angebote** sowie **Liquiditätsbereitstellung für Sparkassen**

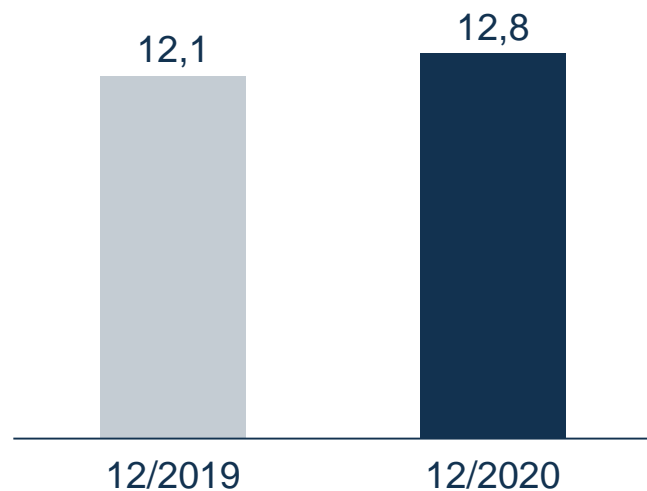


- **Ausbau Finanzierungsvolumen Privatkunden** um +7% auf über 10 Mrd. € v.a. hochvermögende Kunden
- **Deutlicher Ausbau Förderkreditgeschäft** mit Sparkassen um +13% auf über 24 Mrd. €
- **Wertpapiererlöse** um +13% gesteigert

Ausbau der Wachstumsfelder trotz der Krise in 2020 erfolgreich fortgesetzt

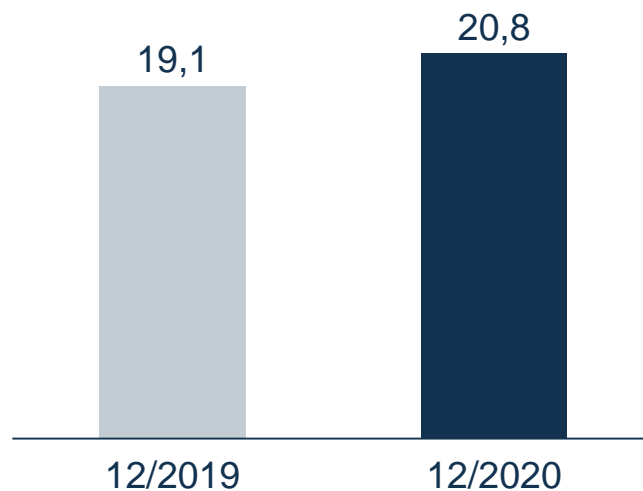
+6% Ausbau des
Corporate Finance
Geschäfts

Finanzierungsvolumen
Mrd. €



+9% Ausbau der
Fokusbranchen

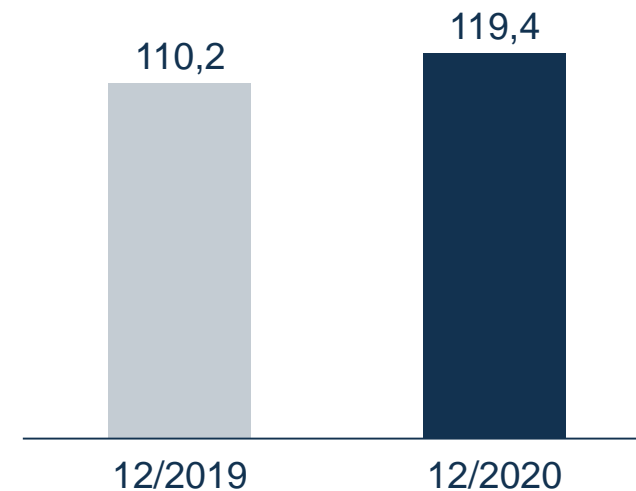
Nettoexposition
Mrd. €



Fokusbranchen:
Pharma und Gesundheitswesen /
TM und Elektronik/ IT /
Versorger und Energie

+8% Steigerung AuM
im Asset und
Wealth Management

Assets under Management
Mrd. €



Differenzen rundungsbedingt

Auch deutliche Fortschritte in den strategischen Stoßrichtungen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität erzielt



- Erstmalige Transaktion eines **vollständig digitalen Schuldscheindarlehens**
- Erfolgreiche Pilotierung und Start Roll-out der **Digitalen Signatur**
- Weitere **Digitalisierung interner Prozesse**
- Kontinuierliche **Weiterentwicklung des Online-Portals** für Unternehmenskunden



- Aufbau eines **Sustainability Advisory** im Bereich Corporate Finance sowie **Ausbau der nachhaltigen Beratungskompetenz für institutionelle Kunden und Sparkassen**
- Unterzeichnung **Klimaschutz-Selbstverpflichtung** der dt. Finanzbranche
- LBBW-Tochter SüdLeasing bietet ihren Kunden **klimaneutrales Leasing** an



- Weitere Etablierung **agiler Arbeitsweisen** und verstärkte Nutzung von **Kollaborationstools**
- Vermehrter **Einsatz interdisziplinärer Teams** zur Entwicklung innovativer Lösungen
- Umfangreiche **Weiterbildungs- und Entwicklungsmaßnahmen** für agile Projektmanagement-Methoden

Dank der Fokussierung auf Nachhaltigkeit, zählt die LBBW zu den nachhaltigsten Universalbanken Europas



26%

der Assets under Management entsprechen nachhaltigen Anlagekriterien



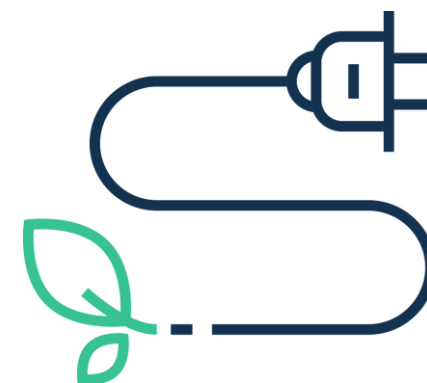
60%

der Projektfinanzierungen der LBBW sind nachhaltig, mit 3,8 Mrd. Euro finanzieren wir Erneuerbare Energien



5,8 Mrd. €

Volumen ausstehender Green und Social Bonds. Die LBBW ist damit größter ESG Bankenemittent in Europa



-40%

Reduktion CO₂-Emissionen¹ ggü. VJ – Kompensation restlicher Emissionen ab 2021

¹ Scope 1 und Scope 2 Emissionen

Sehr gute Nachhaltigkeitsratings spiegeln die Nachhaltigkeitsaktivitäten der LBBW wider



ISS ESG

**Gesamtnote C+
– höchste Transparenzstufe „very high“**

- international
Platz 3 von 277
- deutschlandweit Platz 2



82 von 100 Punkten

- international:
Platz 19 von 362

imug

**Gesamtnote „positiv“
(BB)**

- europaweit Platz 2 im Landesbankensektor
- deutschlandweit Platz 1 von 10 im Landesbanken-/ Sparkassensektor

**MSCI
ESG RATINGS**

Bewertung „AA“



Die LBBW hat konsequent auf die Corona-Krise reagiert und ihre Strategie gezielt adjustiert



Die LBBW hält an ihrer grundsätzlichen **strategischen Ausrichtung** der **besten mittelständischen Universalbank** mit den **vier strategischen Stoßrichtungen** fest

Fokussierung der Strategie



Wahrnehmung selektiver **Wachstumsopportunitäten** u.a. Corporate Finance Geschäft, Ausbau der Fokusbranchen, Weiterentwicklung Asset und Wealth Management



Konsequente **Profitabilisierung** und **Kapitaleffizienz**



Gesamthafte **Kostenoptimierung** u.a. durch zunehmende Prozesseffizienz



Schärfung des **Branchenfokus** und der **Risikopolitik**

Die Anpassungen sichern eine **nachhaltig stabile Aufstellung** der LBBW für **Kunden, Eigentümer und Mitarbeiter**

Gezielte Adjustierung und Fokussierung auch in D N A angestrebt



LBBW weiterhin mit drei klaren Schwerpunkten

- **Stärkung der Kundenbeziehung** durch Begleitung des veränderten Kundenverhaltens
- **Nachhaltige Effizienzsteigerung** durch konsequentes Automatisieren/Digitalisieren interner Prozesse
- **Selektive Generierung neuer Ergebnisbeiträge**



Gute Positionierung der LBBW wird weiter ausgebaut

- **Weiterer Ausbau** des nachhaltigen Produktspektrums sowie der **Beratungskompetenz** (Sustainability Advisory)
- **Transformation des Kreditportfolios** und Verankerung von **Nachhaltigkeitsaspekten im Risikomanagement**
- Weitere **Steigerung** des nachhaltig gemanagten Anlagevolumens



Agile und flexible Arbeitsweisen haben sich in Krise als essenzielle Erfolgsfaktoren gezeigt

- **Stärkung** von interdisziplinärer und kundenorientierter **Organisations- bzw. Arbeitsstrukturen**
- Systematische **Mitarbeiterentwicklung und -fortbildung** hinsichtlich agiler Arbeitsmethoden

Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 4
02	Ergebnisentwicklung	Seite 13
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 21
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 31
05	Anhang	Seite 34

LBBW-Konzern: Verbesserte operative Entwicklung kann Risikovorsorgebildungen zum Teil kompensieren

Ergebnis auf gutem Niveau und mit 252 Mio. € **deutlich im positiven Bereich**

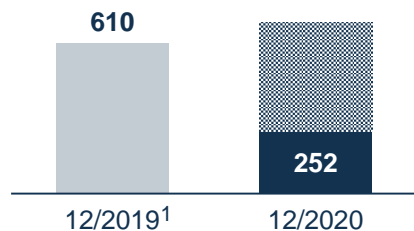
Erträge in Krise **stabil gehalten** dank verlässlichem Kundengeschäft

Kosten deutlich gesenkt durch erfolgreiche Umsetzung erarbeiteter Kostenmaßnahmen

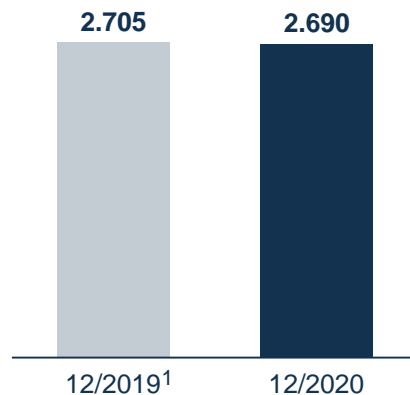
Erhebliche Risikovorsorgebildungen aus **Model Adjustments** v.a. für erwartete Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie aus einem wesentlichen **Einzelfall**

Ergebnis vor Steuern Mio. €

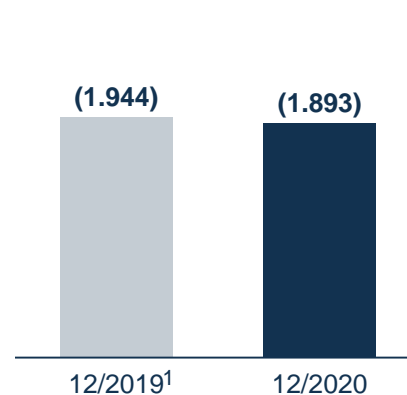
■ Ergebnis v. Steuern vor Model Adjustments und Einzelfall



Erträge Mio. €

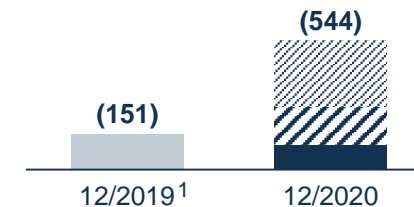


Aufwendungen Mio. €



Risikovorsorge² Mio. €

▨ Model Adjustments
▩ Einzelfall



Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“. Zusätzlich entfällt auf die Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ im laufenden Jahr eine Nettozuführung von 0,6 Mio. € und auf das Vorjahr eine Nettozuführung von 0,5 Mio. €

LBBW-Konzern: Komfortable Kapitalausstattung und verbesserte Kosteneffizienz bringen LBBW gut durch die Krise

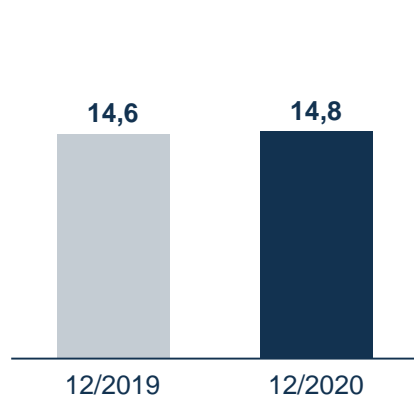
CET1-Quote trotz Krise **verbessert auf 14,8%** durch Thesaurierung und aktives RWA-Management – damit unverändert komfortabel und deutlich über den Anforderungen

Verbesserte operative Entwicklung zeigt sich in **verbesserter CIR**

RoE entsprechend Ergebnisentwicklung **unter VJ**

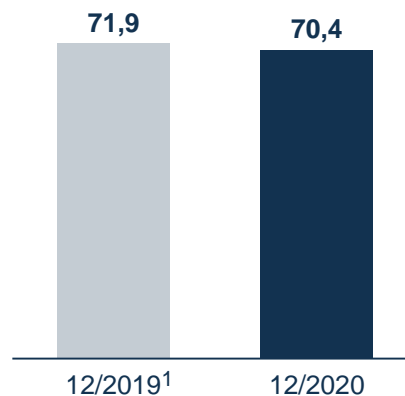
Harte Kernkapitalquote (CET1)

Fully Loaded, %



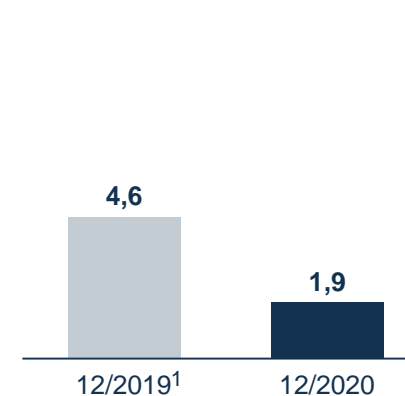
Cost Income Ratio (CIR)

%



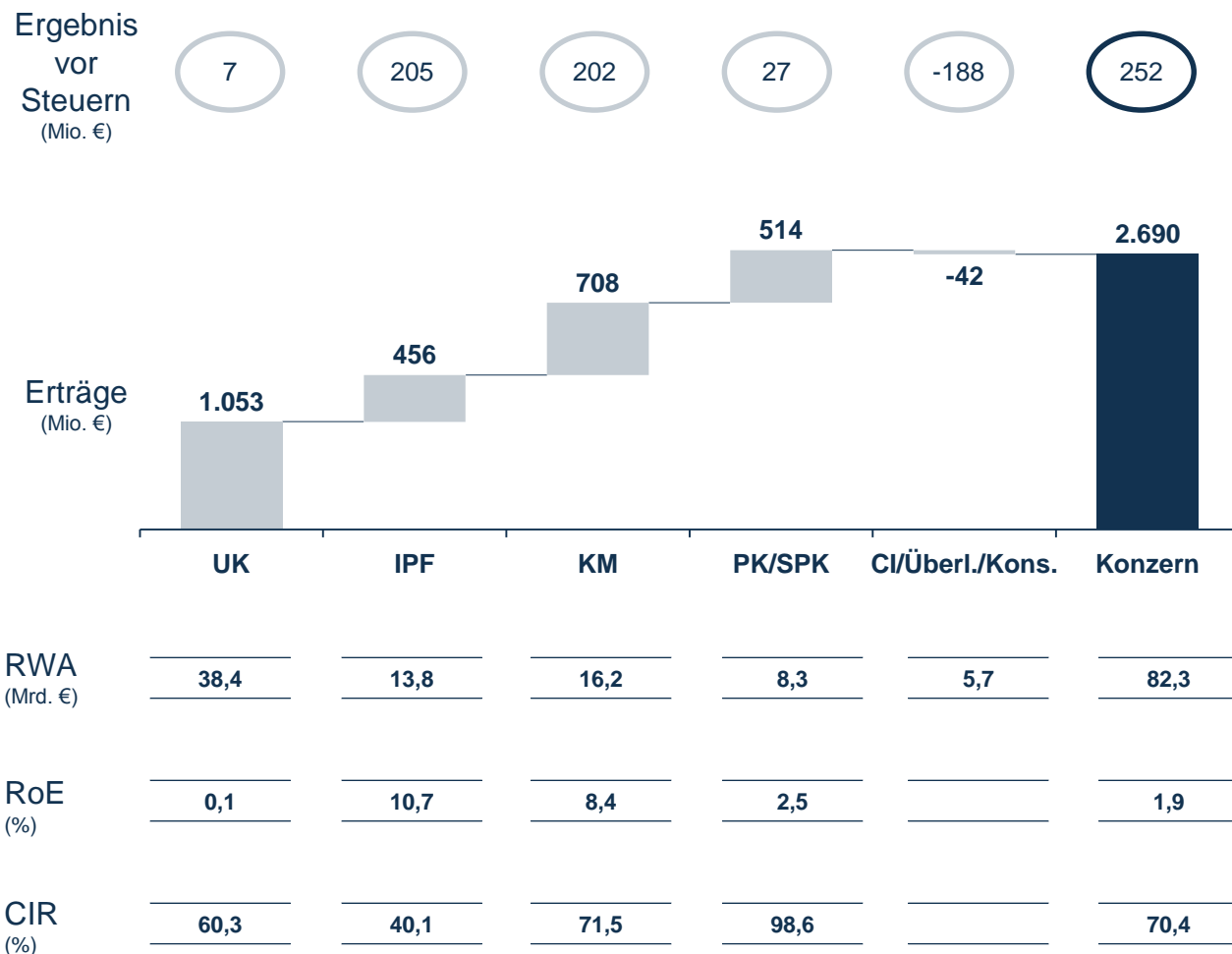
Return on Equity (RoE)

%



Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Kundenorientiertes und gut diversifiziertes Geschäftsmodell zahlt sich auch in der Krise aus



Unternehmenskunden (UK)

Sehr gute operative Ertrags- und Kostenentwicklung – aber Risikovorsorge belastet Ergebnis

Immobilien/Projektfinanzierungen (IPF)

Erneut hohes Neugeschäft – Segment mit signifikantem Ergebnisbeitrag

Kapitalmarktgeschäft (KM)

Starkes Kundengeschäft und deutliche Ergebnissteigerung nach bereits starkem VJ

Private Kunden/Sparkassen (PK/SPK)

Wachstum bei hochvermögenden Kunden und starkes Wertpapiergeschäft

Corporate Items (CI/Überl./Kons.)

Ergebnis auf VJ-Niveau trotz Belastungen aus Teil der Model Adjustments in der Risikovorsorge

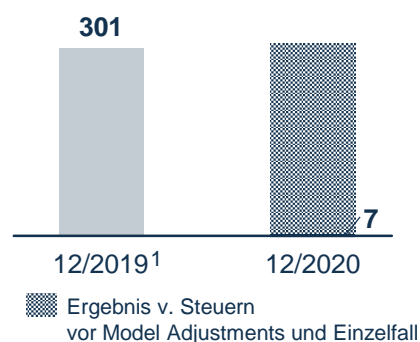
Differenzen rundungsbedingt

Unternehmenskunden: Sehr gute operative Ertrags- und Kostenentwicklung – aber Risikovorsorge belastet Ergebnis



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/2019 ¹	Δ %	12/2020
Nettoergebnis	939	-32%	642
davon Erträge	1.067	-1%	1.053
davon Risikovorsorge ²	-128	>100	-411
Aufwendungen	-638	0%	-635
davon Verwaltungsaufwendungen	-608	-2%	-596
Ergebnis vor Steuern	301	-98%	7

Ergebnis vor Steuern durch erhebliche Risikovorsorgebildungen aus Model-Adjustments und aus einem Einzelfall **belastet**

Sehr gute operative Entwicklung

Finanzierungsmargen ausgebaut durch stringente Rentabilitätssteuerung

Cross-Selling-Erlöse weiter ausgebaut, v.a. Corporate Finance und Absicherungsgeschäfte

Weiterer Ausbau des Corporate Finance Geschäfts um +6% auf 12,8 Mrd. € sowie der **Fokusbranchen** Pharma und Gesundheitswesen, TM und Elektronik/IT, Versorger und Energie um +9% auf 20,8 Mrd. €

Aufwendungen stabil durch hohe Kostendisziplin

Erhebliche Risikovorsorgezuführung für erwartete Auswirkungen der Corona-Pandemie (**Model Adjustments**) sowie für einen wesentlichen **Einzelfall**

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

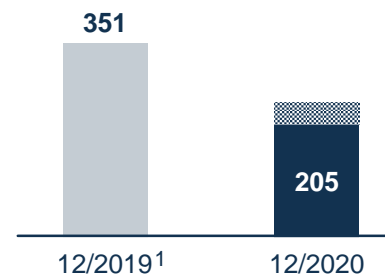
² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Immobilien/Projektfinanzierungen: Erneut hohes Neugeschäft – Segment mit signifikantem Ergebnisbeitrag



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Ergebnis v. Steuern vor Model Adjustments

Mio. €	12/2019 ¹	Δ %	12/2020
Nettoergebnis	520	-25%	388
davon Erträge	499	-8%	456
davon Risikovorsorge ²	21	-	-68
Aufwendungen	-168	9%	-183
davon Verwaltungsaufwendungen	-156	7%	-166
Ergebnis vor Steuern	351	-42%	205

Ergebnis vor Steuern wie erwartet unter starkem VJ, u.a. durch Risikovorsorgebildungen aus Model-Adjustments, zudem Nachlaufeffekte

Weiteres Wachstum bei Immobilien- und Projektfinanzierungen – Finanzierungsvolumen um +8% auf über 29 Mrd. € gesteigert

Hohes und rentables Neugeschäft – Gewerbliche Immobilienfinanzierung mit 8,5 Mrd. € – Projektfinanzierung mit 1,7 Mrd. €, davon mehr als 50% für Erneuerbare Energien

Aufwendungen durch fortgesetzte Wachstumsinitiativen **gestiegen**

Hohe Risikovorsorgezuführungen für erwartete Auswirkungen der Corona-Pandemie (**Model Adjustments**) belasten

Zudem **Nachlaufeffekte** aus vorzeitigen Kreditrückführungen im VJ

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

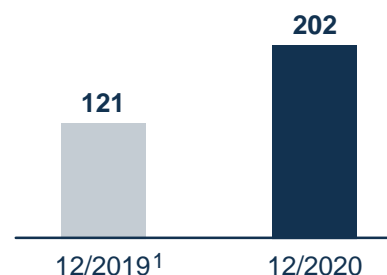
² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Kapitalmarktgeschäft: Starkes Kundengeschäft und deutliche Ergebnissteigerung nach bereits starkem VJ



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Ergebnis vor Steuern dank starker operativer Entwicklung **deutlich über VJ**

Insgesamt **gesteigerte Erträge bei gleichzeitiger Kostendisziplin**

Starkes Kundengeschäft mit Absicherungs- und Anlageprodukten – Erlöse in diesem Bereich um +46% gesteigert

Steigerung der Assets under Management (AuM) der LBBW Asset Management um +8% auf über 86 Mrd. €

Mio. €	12/2019 ¹	Δ %	12/2020
Nettoergebnis	628	13%	708
davon Erträge	627	13%	708
davon Risikovorsorge ²	1	-86%	0
Aufwendungen	-507	0%	-506
davon Verwaltungsaufwendungen	-462	-3%	-449
Ergebnis vor Steuern	121	67%	202

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

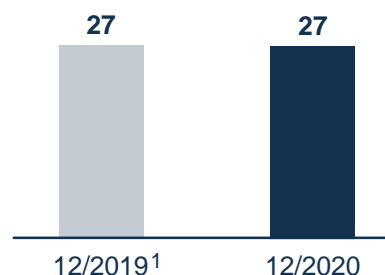
² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“. Zusätzlich entfällt auf die Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ im laufenden Jahr eine Nettozuführung von 0,5 Mio. € und auf das Vorjahr eine Nettozuführung von 0,5 Mio. €

Private Kunden/Sparkassen: Wachstum bei hochvermögenden Kunden und starkes Wertpapiergeschäft



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/2019 ¹	Δ %	12/2020
Nettoergebnis	558	-4%	534
davon Erträge	562	-8%	514
davon Risikovorsorge ²	-4	-	20
Aufwendungen	-532	-5%	-507
davon Verwaltungsaufwendungen	-528	-4%	-508
Ergebnis vor Steuern	27	0%	27

Ergebnis vor Steuern in Krise stabil gehalten

Ausbau des Finanzierungsvolumens
Privatkunden um +7% auf über 10 Mrd. €, v.a. mit **hochvermögenden Kunden**

Deutlicher Ausbau des Förderkreditgeschäfts mit Sparkassen um +13% auf über 24 Mrd. €

Um +13% **gesteigerten Wertpapiererlösen** stehen krisenbedingt **rückläufige Erträge im Vermittlungsgeschäft** sowie **erhöhte Rechtsrisiken** gegenüber

Margendruck im Einlagengeschäft belastet

Aufwendungen deutlich reduziert

Risikovorsorge mit Nettoauflösung und damit besser als von Einzelfällen belastetes VJ

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

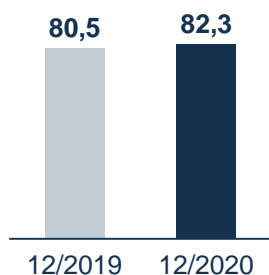
Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 4
02	Ergebnisentwicklung	Seite 13
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 21
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 31
05	Anhang	Seite 34

Über gesamte Corona-Krise hinweg komfortable Kapitalausstattung – Anforderungen deutlich übertroffen

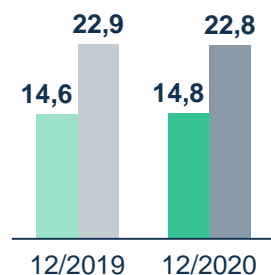
RWA

Mrd. €



Kapitalquoten

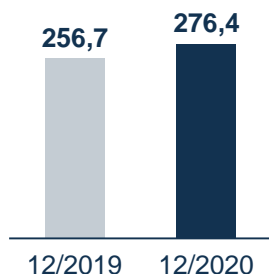
Fully Loaded, %



■ harte Kernkapitalquote (CET1)
■ Gesamtkapitalquote

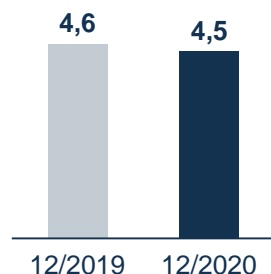
Bilanzaktiva

Mrd. €



Leverage Ratio

%



RWA mit Anstieg auf 82,3 Mrd. €

- Anstieg v.a. aus corona-bedingten ReRating-Effekten
- Gegenläufig u.a. aktives RWA-Management

Harte Kernkapitalquote mit Anstieg auf 14,8%

- Erhöhung des harten Kernkapitals, v.a. infolge Thesaurierung aus 2019 und der durch die erheblichen Vorsorgebildungen reduzierten Abzugspositionen
- Damit auch in Krise **komfortable Kapitalausstattung** und **Anforderungen deutlich übertroffen**

Bilanzaktiva mit Anstieg auf 276,4 Mrd. €

- Anstieg neben **Wachstum im Kundengeschäft** und **Stärkung des Liquiditätsportfolios** v.a. aus **Erhöhung Zentralbankguthaben** im Rahmen Teilnahme TLTRO-III der EZB mit 20 Mrd. €

Leverage Ratio nahezu unverändert bei 4,5%

- Rückgang infolge der **Bilanzsummenausweitung**
- **Mindestanforderung** von 3,0% **deutlich übertroffen**

Differenzen rundungsbedingt

Corona-Auswirkungen auf RWA bisher moderat – Kapitalquote weiter verbessert

RWA

Fully Loaded, Mrd. €

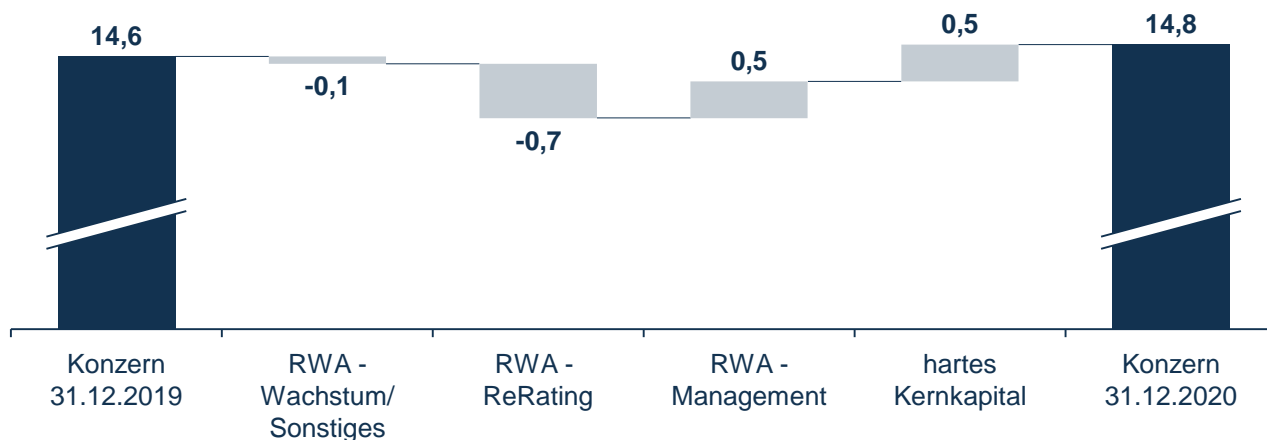


RWA mit Anstieg auf 82,3 Mrd. €

- **Selektives qualitatives Wachstum** im Kundengeschäft
- Erste **ReRating-Effekte** aus Corona-Krise beobachtbar
- **Aktives RWA-Management** durch Fokussierung auf Kernaktivitäten (u.a. Verkauf nicht-strategischer Beteiligung) und **Fokus auf RWA-Rentabilität** kompensieren teilweise

Harte Kernkapitalquote (CET1)

Fully Loaded, %



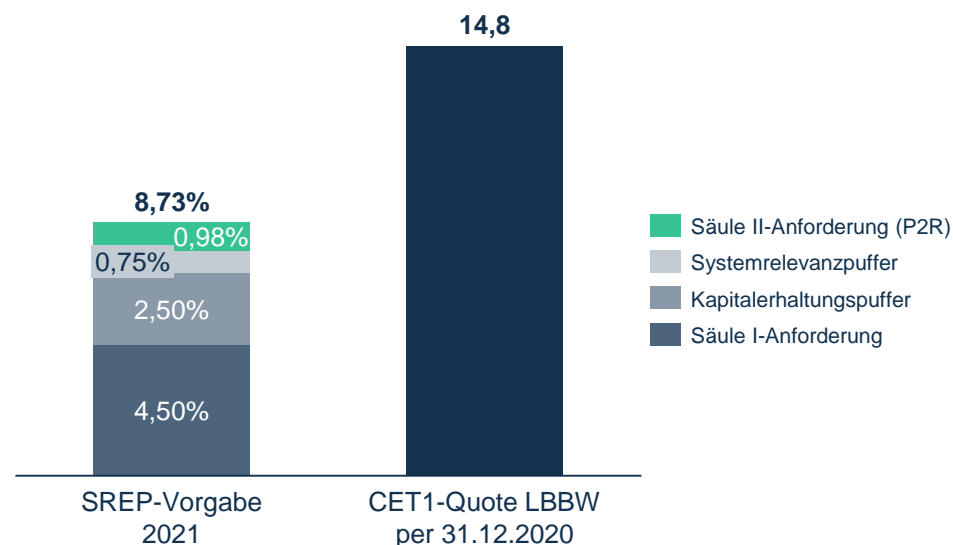
Harte Kernkapitalquote auf 14,8% verbessert

- **Stärkung der Kapitalbasis** v.a. infolge Thesaurierung aus 2019 und infolge der durch die erheblichen Vorsorgebildungen reduzierten Abzugpositionen

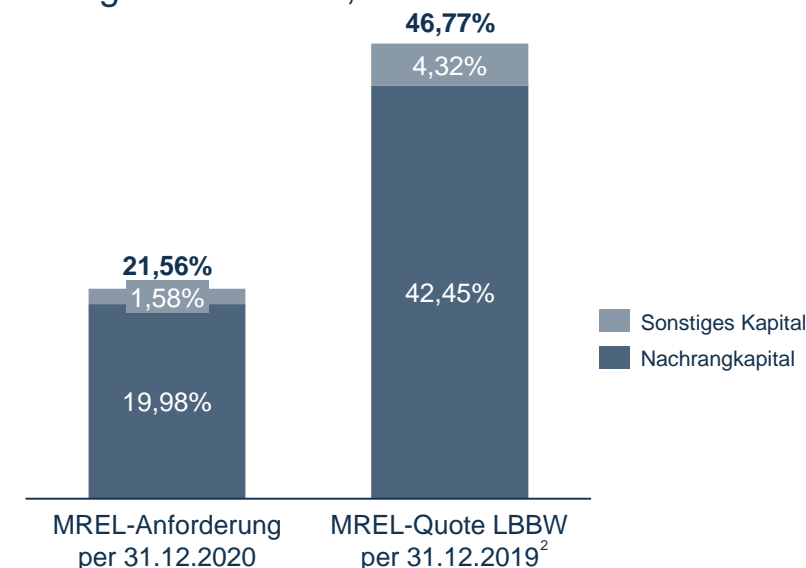
Differenzen rundungsbedingt

LBBW übertrifft CET1 SREP-Vorgabe sowie MREL-Anforderungen deutlich

CET1 SREP-Vorgabe und CET1-Quote der LBBW
Fully Loaded, %



MREL-Anforderung und MREL-Quote der LBBW
bezogen auf TREA¹, %



LBBW übertrifft SREP-Vorgabe deutlich

- Auch unter Berücksichtigung des zusätzlich vorzuhaltenden **antizyklischen Kapitalpuffers**
- Sowie der über die verpflichtende Anforderung hinausgehenden **Säule II-Empfehlung (P2G)**

LBBW übertrifft MREL-Anforderung erheblich

- Auch bezogen auf **LRE¹** werden **Anforderungen deutlich übertroffen:**
MREL-Anforderung bei 7,00% (davon Nachrang 7,00%),
MREL-Quote LBBW bei 13,92% (davon Nachrang 12,64%)

Differenzen rundungsbedingt

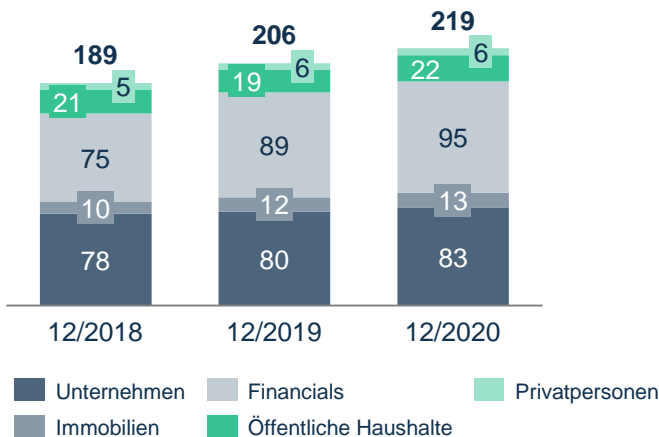
¹ TREA: Total Risk Exposure Amount; LRE: Leverage Ratio Exposure

² Aktuellere Anforderung bzw. Quote liegt noch nicht vor

Weiterer Ausbau des Netto-Exposures mit unveränderten regionalen Schwerpunkten in Deutschland und Westeuropa

Netto-Exposure nach Branchen

Mrd. €

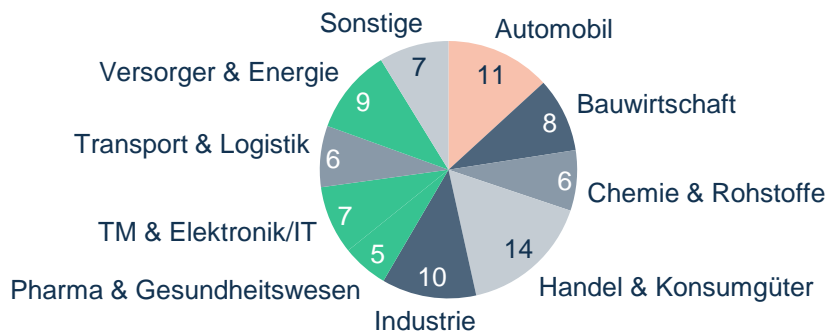


Netto-Exposure in 2020 mit Anstieg um +13 Mrd. € auf 219 Mrd. €

- **Unternehmen:** Anstieg in 2020 von +3 Mrd. € u.a. in den **Fokusbranchen** (in Summe +1,7 Mrd. €), weitere erfolgreiche **Reduzierung des Automobilportfolios** (-0,9 Mrd. €)
- **Financials:** Anstieg in 2020 von +5 Mrd. € v.a. bedingt durch Anstieg bei **Zentralbanken** (+3,8 Mrd. €) und bei **Sparkassen** (+1,8 Mrd. €)
- **Regionale Ausrichtung** v.a. auf **Deutschland** (65%) und **Westeuropa** (22%)

Branche Unternehmen

Mrd. €



Differenzen rundungsbedingt

Branche Unternehmen

- Unternehmensportfolio **gut** über mehrere Branchen **diversifiziert**

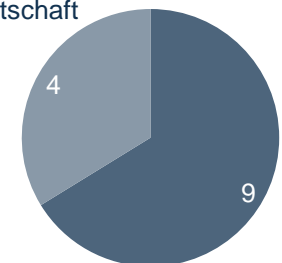
Branche Immobilien

- **Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)** enthält Nutzungsart Büro – insgesamt **Anteil Deutschland >50%**
- **Gewerbliche Wohnungswirtschaft** mit **Anteil Deutschland >90%**

Branche Immobilien

Mrd. €

Wohnungswirtschaft



Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)

Unveränderte Ausrichtung auf weitere Diversifizierung des Portfolios

Mrd. €	12/2018		12/2019		12/2020		Δ vs. 12/2018	Δ vs. 12/2018
	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %
Unternehmen	78,0		79,8		82,9		4,9	
Automobil	13,5	17%	11,9	15%	10,9	13%	-2,6	-4,1%
Pharma und Gesundheitswesen	4,1	5%	4,5	6%	4,8	6%	0,7	0,5%
TM und Elektronik/IT	6,2	8%	6,5	8%	7,1	9%	1,0	0,7%
Versorger und Energie	7,6	10%	8,1	10%	8,9	11%	1,2	0,9%

Fokusbranchen Pharma und Gesundheitswesen / TM und Elektronik/IT / Versorger und Energie

- Auch in 2020 Wachstumskurs fortgesetzt – Ausbau Fokusbranchen in Summe **+1,7 Mrd. €**
- Seit 12/2018 damit **+2,9 Mrd. €** – Wachstumskurs wird weiterverfolgt

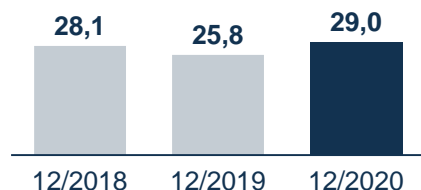
Automobil

- Auch in 2020 Diversifizierung des Portfolios **weiter vorangetrieben** – Abbau Automobil **-0,9 Mrd. €** trotz Corona-bedingtem Neugeschäft
- Seit 12/2018 damit **-2,6 Mrd. €** – an Abbaustrategie und Diversifizierungszielen wird festgehalten

Differenzen rundungsbedingt

Risikokennzahlen reflektieren weiterhin gute Portfolioqualität

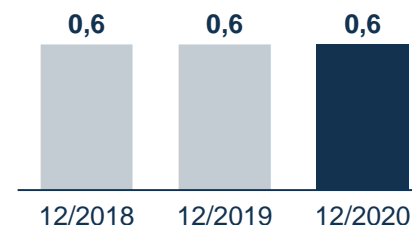
Ø-PD Netto-Exposure bp



Ø-PD Netto-Exposure gestiegen, aber weiter niedrig mit **29,0 bp**

- Ca. 90% d. Netto-Exposures im Investmentgrade-Bereich

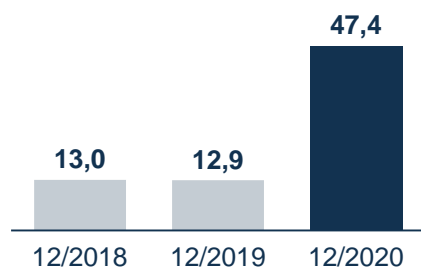
NPL-Quote %



NPL-Quote mit **0,6%** weiterhin auf **niedrigem Niveau**

- Trotz Corona NPL-Bestand weiterhin gering
- Ohne Methodikumstellung¹ seitens der EBA in 2020 wäre Quote noch niedriger

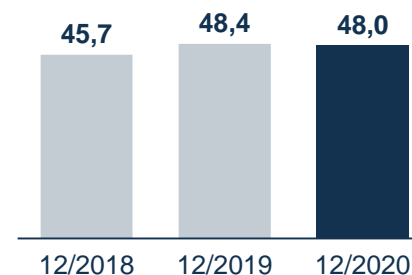
Risikokosten bp



Risikokosten auf **47,4 bp** deutlich **erhöht**

- Model Adjustments v.a. für erwartete Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie Belastung aus einem wesentlichen Einzelfall

Coverage Ratio %



Coverage Ratio mit **48,0%** auf **VJ-Niveau**

- Zusätzlich Model-Adjustments für erwartete Auswirkungen der Corona-Pandemie in erheblichem Umfang gebildet

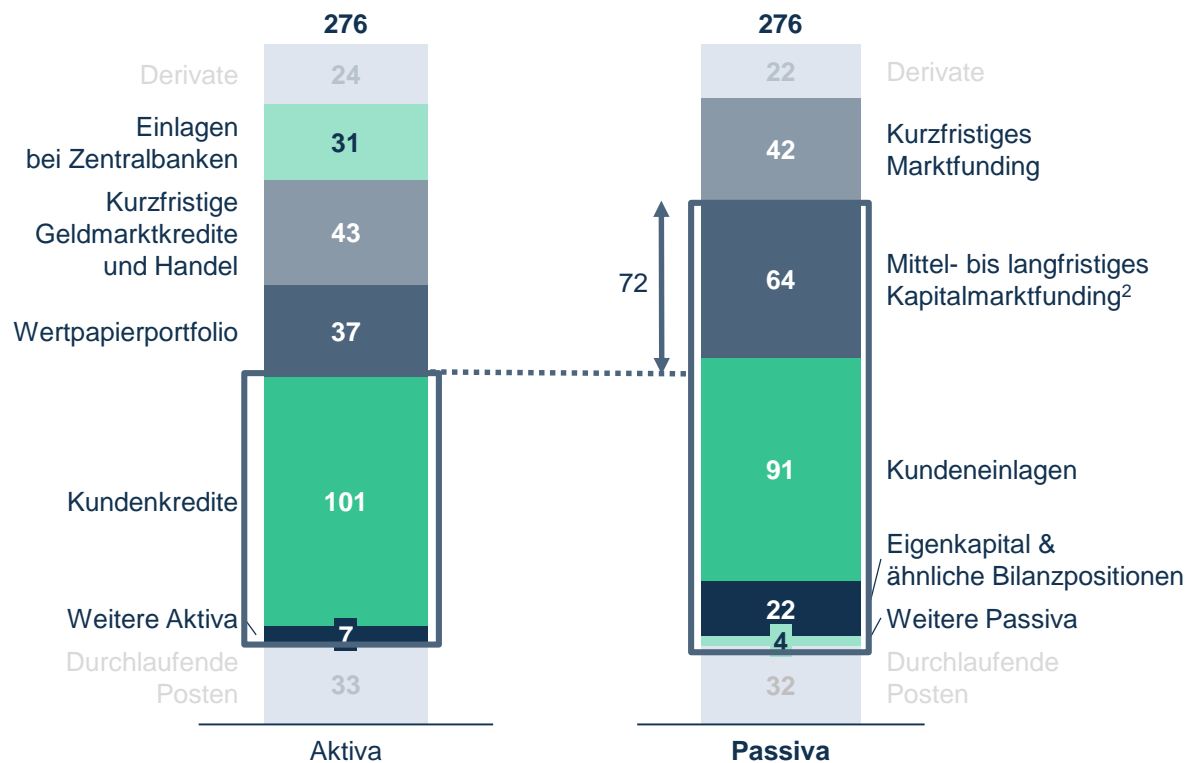
Differenzen rundungsbedingt

¹ Methodikumstellung per Stichtag 30.06.2020 führt zu deutlichem Rückgang des zu berücksichtigenden Kreditvolumens und somit zu einem Anstieg der Quote; VJ-Werte nicht angepasst

Starke LBBW-Bilanz mit konservativer Refinanzierungsstruktur aus stabilen Refinanzierungsquellen

LBBW Bilanz zum 31.12.2020

Mrd. €



Stabile Refinanzierungsquellen

- Funding der LBBW stammt weit **überwiegend aus stabilen Refinanzierungsquellen¹**
- **Struktureller Passivüberhang**
- **Wertpapierportfolio** besteht hauptsächlich aus **HQLA**
- Kurzfristige Geldmarktkredite und Handel im Wesentlichen **kundenbezogen**

Struktureller Liquiditätsüberschuss

- **Stabile bzw. mittel- bis langfristige Passiva überschreiten mittel- bis langfristige Aktiva um 72 Mrd. €**

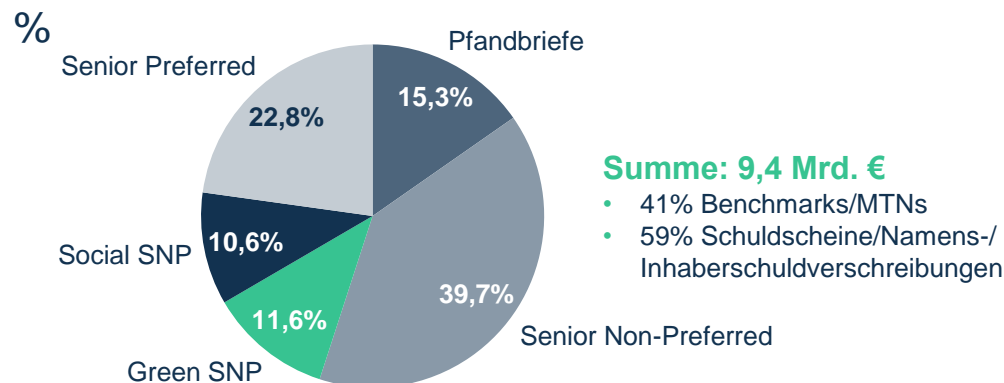
Differenzen rundungsbedingt

¹ Eigenkapital, Kundeneinlagen, Mittel-bis langfristiges Kapitalmarktfunding und weitere Passiva / Passiva ohne kurzfristiges Marktfunding, Derivate und durchlaufende Posten. Kundeneinlagen haben sich in der Vergangenheit als stabile Refinanzierungsquelle erwiesen

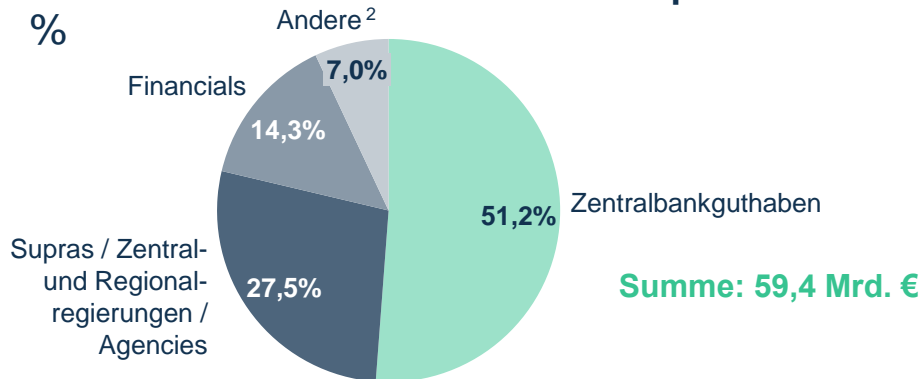
² Davon 20 Mrd. € aus Teilnahme an gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäften mit der Zentralnotenbank (TLTRO-III)

Primärmarktmissionen 2020 auf breiter Produktbasis – hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve der LBBW

Neuemissionen¹ 2020 nach Produkten



Struktur der aufsichtsrechtlichen Liquiditätsreserve



Differenzen rundungsbedingt

¹ Am Kapitalmarkt aufgenommenes Funding und Prolongationen; EZB-Wechselkurse vom Endstichtag 31.12.2020; es handelt sich um Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr

² Beinhaltet insb. Level 2a Sovereigns, Corporate Bonds und Aktien

³ Sowohl gemäß aktueller Short-Term Exercise (STE) als auch gemäß zukünftigen CRR II Kriterien

Pfandbriefe

- Im Wesentlichen **Benchmark-Emissionen**

Senior Preferred

- **Maßgeschneiderte Privatplatzierungen** an Retailkunden und Institutionelle Kunden

Senior Non-Preferred

- 56% Schuldscheine, Namens- und Inhaberschuldverschreibungen vor allem an deutsche Investoren und 44% Benchmarks/MTNs an internationale Investoren
- **Zwei Green Benchmarks in GBP** (insgesamt: 750 Mio. GBP)
- **36% aller SNP Emissionen als ESG Bonds** (Green und Social)

LCR bei 135,4%; NSFR > 100%³

- Damit **komfortabel über aufsichtsrechtlicher Anforderung**
- **Liquiditätsreserve insbesondere HQLA Kategorie 1 und sehr ausgewogen** durch hohe Liquidität und gute Diversifizierung

Ratings reflektieren die gute Bonität der LBBW

MOODY'S
INVESTORS SERVICE

Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2
Subordinate Rating	Baa2
Short-term Ratings	P-1
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa
Hypothekenpfandbriefe	Aaa

FitchRatings

Long-term Issuer Default Rating	A-, negativ
Long-term Senior Preferred Debt Rating	A
Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Non-guaranteed Tier 2 Subordinated Debt Rating	BB+
Short-term Issuer Default Rating	F1
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenpfandbriefe	-

Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 4
02	Ergebnisentwicklung	Seite 13
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 21
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 31
05	Anhang	Seite 34

Ausblick¹ 2021 – LBBW mit ihrer adjustierten strategischen Ausrichtung und komfortablen Kapitalausstattung gut gerüstet



Strategische Positionierung der **LBBW** als **beste mittelständische Universalbank** mit **vier strategischen Stoßrichtungen** hat sich bewährt – **LBBW hält daran fest**

Universalbankmodell spielt in der Krise seine Stärken aus und wird **weiterhin von essentieller Bedeutung sein**

Die **strategischen Stoßrichtungen** haben in der Krise weiter an Relevanz gewonnen und werden **unter noch stärkerer Fokussierung weiterverfolgt** – Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität



LBBW nimmt **gezielte Adjustierungen zur stärkeren Fokussierung** vor: Nutzung selektiver **Wachstumsopportunitäten**, konsequente **Profitabilisierung**, stärkerer **Kostenfokus** und geschärfte **Risikopolitik**

Damit sichert die **LBBW eine nachhaltig stabile Aufstellung für Kunden, Eigentümer und Mitarbeiter** und sieht sich gepaart mit ihrer **komfortablen Kapitalausstattung** auch für die andauernden Herausforderungen **gut gerüstet**

Geschäftsjahr 2021 wird weiterhin von **corona-bedingten Unsicherheiten** geprägt sein – nach aktuellem Kenntnisstand erwartet die **LBBW** für das Geschäftsjahr 2021 ein **positives Konzernergebnis vor Steuern über dem Vorjahreswert im dreistelligen Millionenbereich**

¹ Basierend auf Berechnungen und Erwartungen des Managements

LBBW fokussiert ihre strategischen Ziele auf langfristige Profitabilität, solide Kapitalausstattung und Effizienzsteigerung



Strategische Unternehmensziele der LBBW

Ziele	Kennzahl	Langfristiges Zielbild
Langfristige Profitabilität	Return on Equity vor Steuern (ROE)	~6%
Solide Kapitalausstattung	Harte Kernkapitalquote (CET 1)	13%
Steigerung der Effizienz	Cost Income Ratio (CIR)	<60%

Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 4
02	Ergebnisentwicklung	Seite 13
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 21
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 31
05	Anhang	Seite 34

Kundenorientiertes und gut diversifiziertes Geschäftsmodell zahlt sich auch in der Krise aus

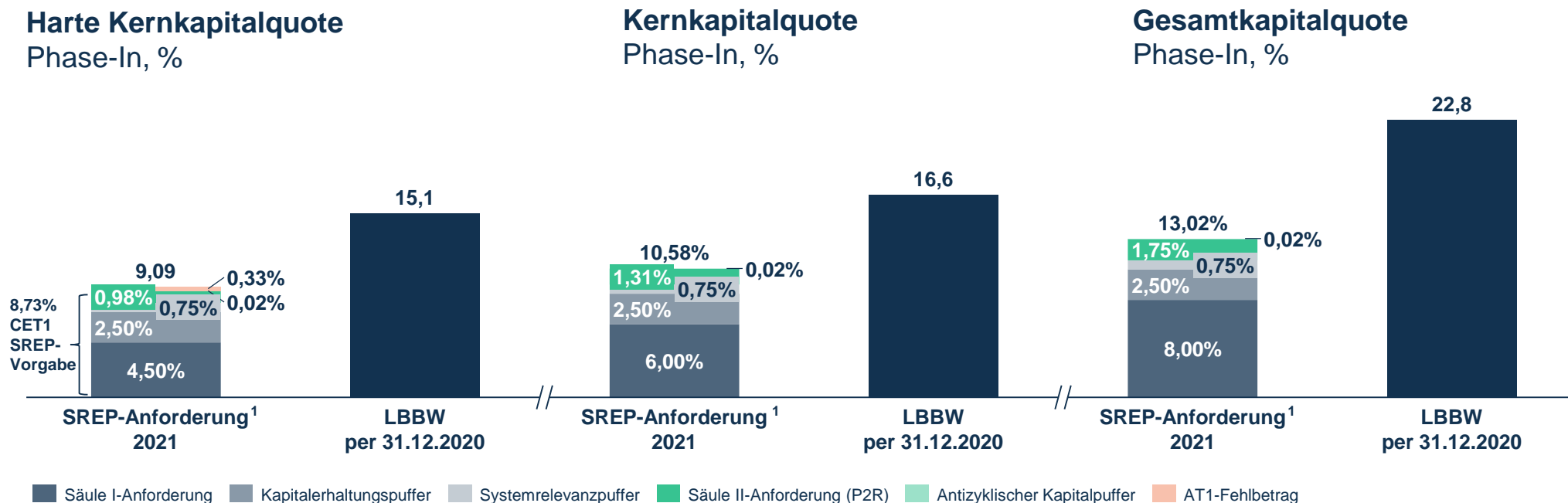
Konzern				Unternehmenskunden			Immobilien/ Projektfinanzierungen			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/ Sparkassen			Corporate Items/ Überleitung/Konsolidierung		
12/2019 ¹	Δ %	12/2020	Mio. €	12/2019 ¹	Δ %	12/2020	12/2019 ¹	Δ %	12/2020	12/2019 ¹	Δ %	12/2020	12/2019 ¹	Δ %	12/2020	12/2019 ¹	Δ %	12/2020
1.676	5,7	1.771	Zinsergebnis	806	-0,6	802	376	-17,6	310	207	96,6	406	306	-8,7	279	-19	33,0	-26
558	-3,6	538	Provisionsergebnis	177	-3,5	171	20	-12,3	17	130	5,3	137	244	1,5	248	-13	>100	-35
172	-	-362	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-57	>100	-356	26	-	-64	283	-45,7	153	0	>100	22	-79	46,6	-116
148	34,0	198	Sonstiges betriebliches Ergebnis	13	92,9	26	98	27,7	125	8	37,1	12	9	-	-14	20	>100	50
2.553	-16,0	2.146	Nettoergebnis	939	-31,7	642	520	-25,3	388	628	12,8	708	558	-4,3	534	-92	37,8	-127
2.705	-0,5	2.690	davon Erträge	1.067	-1,3	1.053	499	-8,5	456	627	13,0	708	562	-8,5	514	-50	-15,9	-42
-151	>100	-544	davon Risikovorsorge ²	-128	>100	-411	21	-	-68	1	-85,8	0	-4	-	20	-42	>100	-84
-1.944	-2,6	-1.893	Aufwendungen	-638	-0,4	-635	-168	8,8	-183	-507	-0,1	-506	-532	-4,5	-507	-99	-37,9	-61
-1.810	-3,7	-1.743	davon Verwaltungsaufwendungen	-608	-2,0	-596	-156	6,5	-166	-462	-2,8	-449	-528	-3,8	-508	-56	-58,1	-24
-102	15,5	-118	davon Bankenabgabe/Einlagensicherung	-29	10,0	-32	-13	36,6	-17	-44	25,8	-56	-2	-	0	-14	-3,5	-13
-31	5,7	-32	davon Restrukturierungsergebnis	0	>100	-7	0	-	0	0	-	-1	-2	-	0	-29	-15,0	-25
610	-58,6	252	Ergebnis vor Steuern	301	-97,8	7	351	-41,6	205	121	67,1	202	27	-0,4	27	-191	-1,5	-188
12/2019¹	Δ	12/2020	%	12/2019¹	Δ	12/2020	12/2019¹	Δ	12/2020	12/2019¹	Δ	12/2020	12/2019¹	Δ	12/2020	12/2019¹	Δ	12/2020
4,6	-2,8	1,9	RoE	6,3	-6,2	0,1	20,9	-10,3	10,7	4,8	3,5	8,4	2,5	0,0	2,5			
71,9	-1,5	70,4	CIR	59,8	0,6	60,3	33,8	6,4	40,1	80,9	-9,4	71,5	94,6	4,0	98,6			
12/2019¹	Δ %	12/2020	Mrd. €	12/2019¹	Δ %	12/2020	12/2019¹	Δ %	12/2020	12/2019¹	Δ %	12/2020	12/2019¹	Δ %	12/2020	12/2019¹	Δ %	12/2020
80,5	2,2	82,3	RWA	36,0	6,6	38,4	12,7	8,8	13,8	16,0	1,1	16,2	8,5	-2,2	8,3	7,4	-22,9	5,7
256,7	7,7	276,4	Bilanzaktiva	62,5	-5,4	59,1	28,6	8,2	31,0	126,0	14,7	144,5	35,0	8,8	38,1	4,5	-16,6	3,8

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“. Zusätzlich entfällt für den LBBW-Konzern auf die Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ im laufenden Jahr eine Nettozuführung von 0,6 Mio. € und auf das Vorjahr eine Nettozuführung von 0,5 Mio. €, welche nahezu ausschließlich auf das Segment Kapitalmarktgeschäft entfällt mit einer Nettozuführung von 0,5 Mio. € im laufenden Jahr und einer Nettozuführung von 0,5 Mio. € im Vorjahr

Aktuelle SREP-Kapitalanforderungen für LBBW deutlich übertroffen



LBBW übertrifft SREP-Kapitalanforderungen auch im Krisenjahr deutlich

- CET1-Anforderung LBBW von 9,09% deutlich übertroffen – bestehend aus SREP-Vorgabe von 8,73% zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer und AT1-Fehlbetrag
- Temporäre Erleichterungen wie die Unterschreitung des Kapitalerhaltungspuffers und der Säule II-Empfehlung mussten dabei nicht in Anspruch genommen werden

Differenzen rundungsbedingt

¹ Für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren erwartet die EZB-Aufsicht darüber hinaus die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung (P2G)

Höhere Anteile in Stufe 2 u.a. durch Unsicherheiten Automobilbranche und konjunkturelle Risiken Corona-Pandemie

Brutto-Exposure von Finanzinstrumenten unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9

Mrd. €	Stufe 1 Erwarteter Verlust über 12 Monate	Stufe 2 Erwarteter Verlust über Restlaufzeiten	Stufe 3 Beeinträchtigte Bonität nach Zugangszeitpunkt	Beeinträchtigte Bonität im Zugangszeitpunkt	Insgesamt
Financials	119,7	1,2	0,0	0,0	120,9
Unternehmen	37,4	55,1	1,1	0,0	93,6
Automobil	1,2	9,9	0,4	0,0	11,5
Bauwirtschaft	2,8	5,7	0,1	0,0	8,6
Chemie und Rohstoffe	1,3	5,5	0,1	0,0	6,8
Handel und Konsumgüter	10,1	6,6	0,2	0,0	16,9
Industrie	2,8	8,1	0,1	0,0	11,0
Pharma und Gesundheitswesen	3,3	2,2	0,0	0,0	5,4
TM und Elektronik/IT	3,4	4,1	0,0	0,0	7,5
Transport und Logistik	1,4	6,4	0,0	0,0	7,8
Versorger und Energie	5,2	4,2	0,1	0,0	9,5
Sonstige	5,9	2,6	0,0	0,0	8,5
Immobilien	21,4	10,9	0,0	0,0	32,3
Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)	14,0	9,0	0,0	0,0	23,0
Wohnungswirtschaft	7,4	1,9	0,0	0,0	9,3
Öffentliche Haushalte	16,7	0,1	0,0	0,0	16,7
Privatpersonen	10,1	1,4	0,0	0,0	11,5
LBBW-Konzern	205,1	68,6	1,2	0,0	275,0

- **Financials und Öffentliche Haushalte:** sehr stabil und mit geringem Anteil Stufe 2
- **Unternehmens- und Immobilienportfolio:** höhere Anteile Stufe 2, u.a. Unsicherheiten hinsichtlich Wandel Automobilbranche und konjunkturelle Risiken Corona-Pandemie

Differenzen rundungsbedingt

Glossar

Segmente des LBBW-Konzerns	UK = Unternehmenskunden; IPF = Immobilien/Projektfinanzierungen; KM = Kapitalmarktgeschäft; PK/SPK = Private Kunden/Sparkassen; CI/Überl./Kons. = Corporate Items/Überleitung/Konsolidierung
Aufwendungen	Verwaltungsaufwendungen + Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung + Restrukturierungsergebnis
Erträge	Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis vor Risikovorsorge für Kredite und Wertpapiere + Sonstiges betriebliches Ergebnis
RoE	Return on Equity Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Maximum des geplanten durchschnittlich gebundenen Eigenkapitals bzw. des durchschnittlich gebundenen Eigenkapitals der laufenden Berichtsperiode
CIR	Cost Income Ratio Konzern/Segmente: Aufwendungen / Erträge
CET1 / AT1 / T2	CET1: Hartes Kernkapital (Core Equity Tier 1); AT1: Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1); T2: Ergänzungskapital (Tier 2)
RWA	Risikogewichtete Aktiva
Kapitalquoten	Phase-In: Mit Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR Fully Loaded: Ohne Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process / Aufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess
P2R	Pillar 2 Requirement / Von der zuständigen Aufsichtsbehörde institutsindividuell festgelegte zusätzliche Kapitalanforderung für Risiken, die nicht bereits durch die allgemein gültigen regulatorischen Anforderungen (CRR, Säule 1) abgedeckt sind
P2G	Pillar 2 Guidance / Für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren erwartet die EZB-Aufsicht darüber hinaus die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung
SREP-Quote	Kapitalquotenvorgabe der EZB auf Basis des Aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)); In dieser Quote berücksichtigt ist die Säule I-Mindestanforderung, die Säule II-Anforderung (Pillar 2 Requirement (P2R)), das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer nach §10d KWG vorzuhalten, die Säule II-Empfehlung der EZB (Pillar 2 Guidance (P2G)) sowie ggfs. vorhandene Fehlbeträge aus den jeweils anderen Kapitalklassen
MREL	Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities); TREA: Total Risk Exposure Amount; LRE: Leverage Ratio Exposure measure
Nettoexposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.) abzgl. Kreditsicherheiten
Brutto-Exposure (IFRS 9)	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen; in dieser Präsentation nur bezogen auf Finanzinstrumente unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9
Ø-PD	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default)
Risikokosten	(Annualisierte) Risikovorsorge der Kategorien „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ und „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ / Durchschnittlicher Netto-Bilanzwert der Forderungen an Kunden auf Basis der Quartalsdurchschnittswerte
NPL-Quote	NPL-Quote gem. EBA-Definition auf Basis Finrep; Non-Performing Loans / Kreditvolumen
Coverage Ratio	Coverage Ratio auf Non-Performing Loans gem. EBA-Definition auf Basis FinRep; Bestand Risikovorsorge und negative Fair-Value-Änderungen infolge von Kreditrisiken für Non-Performing Loans / Non-Performing Loans
LCR	Liquidity Coverage Ratio; HQLA: High Quality Liquid Assets
NSFR	Net Stable Funding Ratio; STE: Short Term Exercise; CRR II: Capital Requirements Regulation II

Ihre Experten und Ansprechpartner



Patrick Steeg
Managing Director
Head of Asset & Liability Management
+49 711 127-78825
Patrick.Steeg@LBBW.de

Andreas Wein
Head of Funding & Debt Investor Relations
+49 711 127-28113
Andreas.Wein@LBBW.de

LBBW
Bereit für Neues

Peter Kammerer
Head of Investor Relations
+49 711 127-75270
Peter.Kammerer@LBBW.de

Martin Rohland
Funding & Debt Investor Relations
+49 711 127-79393
Martin.Rohland@LBBW.de

Sabine Weilbach
Investor Relations
+49 711 127-75103
Sabine.Weilbach@LBBW.de